

tionseinheit mit den sozialistischen Arbeitern herzustellen, kommt im Kampf für Frieden, Fortschritt und Sozialismus entscheidende Bedeutung zu.

Die Besprechungen zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Kommunistischen Partei Österreichs haben zur Festigung der engen Beziehungen zwischen unseren Parteien im Geiste des proletarischen Internationalismus und damit auch zur Festigung des Kampfbündnisses der deutschen und österreichischen Werktätigen beigetragen. Beide Parteien werden alle Anstrengungen machen, um diese Beziehungen weiter zu verstärken und zu festigen. Sie begrüßen darüber hinaus die Entwicklung der Kontakte in der internationalen Arbeiterbewegung zu einer regelmäßigen Zusammenarbeit der Bruderparteien.

In den Beratungen der Delegationen wurde vereinbart, zwischen beiden Parteien regelmäßig Informationen, Erfahrungen und Publikationen auszutauschen, häufiger Delegationen zu entsenden und andere nützlich erscheinende Mittel des Kontaktes ständig zu pflegen.

Die Delegation der Kommunistischen Partei Österreichs hat beim Abschluß der Verhandlungen die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands eingeladen, eine Delegation nach Österreich zu entsenden, um sich mit den Verhältnissen in Österreich vertraut zu machen.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands hat diese Einladung angenommen.

*Für das Zentralkomitee
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
Walter Ulbricht
Erster Sekretär*

*Für das Zentralkomitee
der Kommunistischen Partei Österreichs
Johann Koplenig
Vor sitzender*

Berlin, den 29. Juli 1957